

**RS OGH 1986/10/1 1Ob627/86,
6Ob604/88, 8Ob632/88, 1Ob550/91,
1Ob602/91, 1Ob265/00b, 7Ob43/03d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.10.1986

Norm

ABGB §177 B

AußStrG §12

AußStrG §16 BIII2b

Rechtssatz

Eine vorläufige Anordnung über die Zuweisung der elterlichen Rechte und Pflichten verletzt das Kindeswohl, wenn nicht eine zwingende Notwendigkeit zu einer solchen Maßnahme bestand; dies ist auch noch über einen außerordentlichen Revisionsrekurs wahrzunehmen und führt zur ersatzlosen Aufhebung der Beschlüsse der Vorinstanzen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 627/86
Entscheidungstext OGH 01.10.1986 1 Ob 627/86
Veröff: SZ 59/160 = ÖA 1988,23
- 6 Ob 604/88
Entscheidungstext OGH 16.06.1988 6 Ob 604/88
Auch
- 8 Ob 632/88
Entscheidungstext OGH 15.09.1988 8 Ob 632/88
- 1 Ob 550/91
Entscheidungstext OGH 24.04.1991 1 Ob 550/91
Auch; Veröff: RZ 1992/6,20
- 1 Ob 602/91
Entscheidungstext OGH 09.10.1991 1 Ob 602/91
Auch
- 1 Ob 265/00b
Entscheidungstext OGH 28.11.2000 1 Ob 265/00b
nur: Eine vorläufige Anordnung über die Zuweisung der elterlichen Rechte und Pflichten verletzt das Kindeswohl, wenn nicht eine zwingende Notwendigkeit zu einer solchen Maßnahme bestand. (T1)
- 7 Ob 43/03d
Entscheidungstext OGH 19.03.2003 7 Ob 43/03d
Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0006976

Dokumentnummer

JJR_19861001_OGH0002_0010OB00627_8600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at